

[44594.] Soeben erschien in meinem Verlag:

**Deutsche Dichter und Denker**  
in  
**Proben, Motto's, Selbstbekenntnissen**  
und  
**Urtheilen**  
der Zeitgenossen und Nachwelt.

Literarhistorische Auswahl für alle  
Freunde der deutschen Literatur  
bearbeitet  
von  
**Dr. Friedrich Schrwald.**

1. Lieferung mit zahlreichen Porträts in  
Holzschnitt. 20 Bogen. 2 M

Es wird dieses Werk keine Anthologie, wie wir deren viele besitzen, werden, sondern eine wahre Enchiklopädie der schönsten, größten und würdigsten Gedanken der ersten und besten Schriftsteller Deutschlands. Man kann diese Auswahl getrost als eine weltliche Bibel bezeichnen; denn kaum mag noch jemals irgendwo anders eine solche Fülle der herrlichsten ethischen Aussprüche, der erhabensten über „Gott, Welt und Gemüth“ orientirenden Stellen unserer Schriftsteller in gebundener und ungebundener Rede, überhaupt ein solcher Schatz des Beredenden, Anregenden, Belehrenden, Erhebenden, Tröstenden auf so verhältnißmäßig geringem Raum geboten worden sein; sicher aber ist seither noch niemals eine Literaturgeschichte zugleich ein solches Füllhorn von Zeugnissen für eine ideale, höhere, heitere, wahrhaft menschliche Weltanschauung gewesen.

Dieses nationale Werk ist das Ergebnis langjähriger literarhistorischer Studien des Herrn Herausgebers; er stellte sich bei Ausarbeitung desselben die Aufgabe, die Freunde der Literatur auf dem denkbar kürzesten Wege in das literarhistorische Verständniß der Heroen unserer herrlichen Literatur einzuführen. Zunächst werden dieselben in gut ausgeführten Holzschnitten vorgeführt; sodann sind an die Spitze der einzelnen einer literarhistorischen Person oder Erscheinung gewidmeten Artikel Motto's gestellt, die ebenso das Innerste der Personen erschließen, wie die Bilder ihr Aeußeres vergegenwärtigen. Aus den gleichen Rücksichtnahmen stammen die häufig eingefügten Selbstgeständnisse oder Bekenntnisse, die der behandelten Autoren geheimstes Denken und Empfinden unmittelbar offenbaren. Nicht minder nützlich erschien es, Urtheile der bedeutendsten Zeitgenossen oder späterer hervorragender Autoren für die einzelnen aufgenommenen Schriftsteller beizubringen. Gerade diese Urtheile gehören nach Gehalt und Formvollendung oft zum Schönsten, was unsere Literatur besitzt. Sodann folgen in Poesie und Prosa Proben des betreffenden Dichters und Denkers. Um diesen Hausschatz, in des Wortes edelster Bedeutung, auch weiteren Kreisen leicht zugänglich zu machen, ist der Preis für die Lieferung mit 2 M. enorm billig gestellt worden; das soeben erschienene erste Heft umfaßt, in vorzüglicher Ausstattung in meiner Buchdruckerei hergestellt, 320 Seiten, welche sich von den Anfängen unserer Literatur bis auf den Philosophen Hamann erstrecken. Mit zwei weiteren Heften, welche rasch folgen werden, gelangt das Werk zum Abschluß.

Oskar Wonde in Altenburg.

— Preisherabsetzung. —

[44595.] Soweit der kleine Vorrath der Auflage noch reicht, liefern wir:

**Byzantinische Geschichten**

von  
**Aug. Fr. Grörner.**

Aus seinem Nachlasse herausgegeben, ergänzt  
und fortgesetzt

von  
**Dr. J. B. Weiß,**

Professor der Geschichte an der k. k. Universität zu Graz,  
Verfasser des Lehrbuches der Weltgeschichte.

3 Bände. Elegant brosch.

- I. Band: Geschichte Venedigs von seiner Gründung bis zum J. 1084. 608 Seiten.
- II. Band: Behandelt die Geschichte d. Völker südlich d. Donau u. d. eigentl. byzantinische Geschichte von Constantin dem Großen an bis ins XI. Jahrhundert herauf. 670 Seit.
- III. Band: Führt die byzantin. Geschichte bis in das Zeitalter der Kreuzzüge fort und gibt für die Geschichte der Ost- und Westländer neue Aufschlüsse. 870 Seiten.

Alle 3 Bände zusammen (27 M. ord.)  
für 12 M. netto baar.

Dies eminent wissenschaftliche Geschichtswerk, das sich um Aufhellung einer bisher in fast vollständiges Dunkel gehüllten Vergangenheit bedeutender Völker große Verdienste erworben hat, verdient die Beachtung und Aufmerksamkeit aller Freunde der Geschichte und ihres so lehrreichen Studiums. Die Brauchbarkeit des ganzen Werkes wird durch ein sorgfältiges Namen- und Sachregister wesentlich erhöht.

Verlagsbuchhandlung Styria in Graz.

**Deutsche Jugend.**

[44596.] **Illustrierte Jugend- und Familien-**  
**Bibliothek**

für  
**Knaben und Mädchen.**

Herausgeber:

**Julius Lohmeyer.**

Künstl. Leiter:

**Oscar Pleisch.**

Von diesem vorzüglichen Jugendwerke erschienen soeben der

**zwanzigste Band.**

Eleg. cart. 7 M. ord., 5 M. 25 & netto; —  
in Leinwand geb. 8 M. ord., 6 M. netto.

und bitte ich höflichst, denselben baldmöglichst für Ihr Lager bestellen zu wollen.

Der reiche und gediegene textliche Inhalt, geschmückt mit künstlerischen Holzschnitten nach Originalzeichnungen deutscher Meister und unterstützt durch elegante und geschmackvolle Ausstattung, berechtigt die

„Deutsche Jugend“ zu einem der ersten Plätze in der Jugendliteratur und ist dies wiederholt von staatlichen Autoritäten und der gesammten Presse anerkannt worden.

Empfehlen Sie deshalb die „Deutsche Jugend“ besonders den

**Volks-  
und Jugend-Bibliotheken,**

sowie denjenigen Eltern, welche die ernste und weittragende Bedeutung einer wahrhaft gediegenen Lectüre und edler künstlerischer Anregungen für die Geschmacks-, Gemüths- und Charakterentwicklung für die Jugend zu würdigen vermögen.

Leipzig, September 1882.

**Alphons Dürr.**

[44597.] In unserm Verlage erschien soeben

**Manuel  
de la langue danoise  
à l'usage des étrangers**

par  
**S. Broberg.**

Preis 5 M.

Kopenhagen.

**Andr. Fred. Høst & Sohn.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[44598.]

**P. K. Rosegger,**

**Der Gottsucher.**

Mitte October erscheint in unserem Verlage:

**Der Gottsucher.**

Ein Roman

von

**P. K. Rosegger.**

Zwei Bände. 36 Bogen Octav. Splendide  
Ausstattung. Preis 3 fl. 30 kr. = 6 M.  
In Rechnung 25 %, 11/10; baar 33 1/2 %, 7/6 Exemplare.

Vor Erscheinen mit 40% baar u. 7/6 Expl.  
Nur auf Verlangen und nur mäßig à cond.,  
da der größte Theil der Auflage bereits im  
voraus bestellt.

Die Chronik des XVII. Jahrhunderts erzählt von einer Alpengemeinde, die eines Tages ihren tyrannischen und zelotischen Pfarrer am Altare erschlug. Da der eigentliche Thäter nicht zu ermitteln gewesen, so seien zwölf der Rädelshörer enthauptet und die ganze Gemeinde in Kirchenbann gethan worden. Eine halb wilde Alpengemeinde in Bann! Dieses seltsamen Stoffes hat sich P. K. Rosegger bemächtigt und uns ein Gemälde entworfen voll Naturwahrheit, schauerlicher Wildheit und Tragik. Daß aber auch heitere Episoden, liebevolle Bilder und gemüthvolle Seelenschilderungen nicht fehlen, das versteht sich bei dem heiteren, lebensfrohen Wesen unseres Dichters wohl von selbst.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**